

## FM-Exkursion in die Niederlande

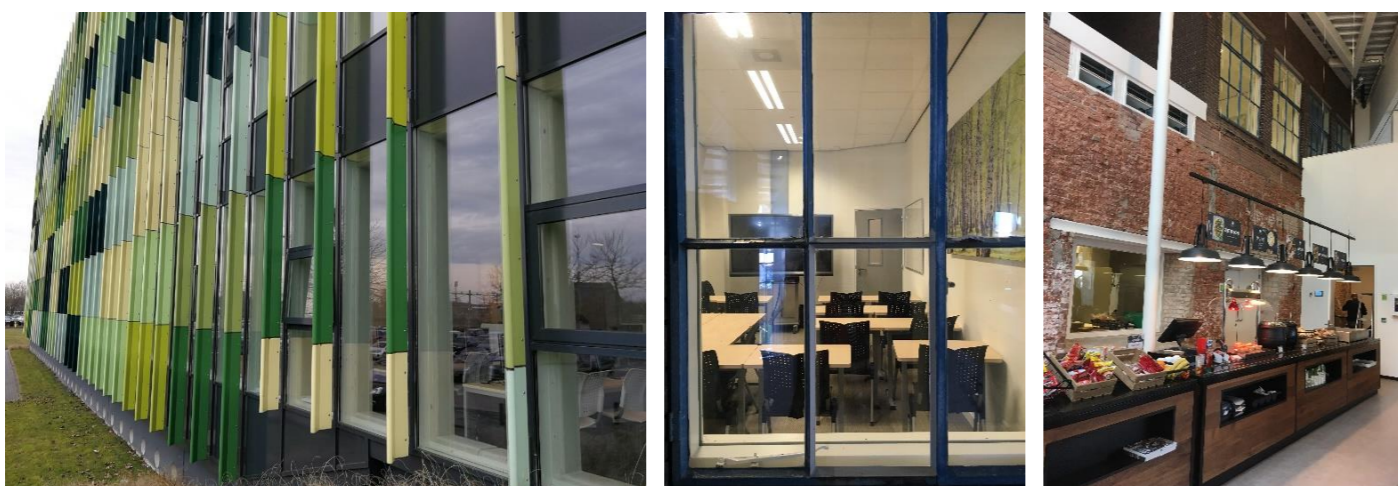
14.03. bis 17.03.2018

Am Mittwoch den 14.03.2018 machten sich Bachelor und Master-Studierende des **Studiengangs Facility Management** der TUK auf den Weg in die Niederlande. Begleitet wurden sie hier von Prof. Dr. Björn-Martin Kurzrock und den beiden wissenschaftlichen Mitarbeitern Ann-Christin Sreball und Philipp Müller.

Der erste Halt der Exkursionsreise war der Stadtteil Roombeek in Enschede. Durch eine Explosion der ansässigen Feuerwerksfabrik wurden im Jahr 2000 rund 420.000 m<sup>2</sup> des Stadtgebiets größtenteils zerstört. Im Zuge der Wiederaufbauarbeiten beteiligten sich zahlreiche Architekten, die mit herausragenden Bauwerken dem Quartier einen einzigartigen modernen Flair verleihen. Bei der Führung durch Roombeek konnten die Studierenden den Wandel des ehemaligen Fabrikgeländes hin zum trendigen Wohnviertel mit architektonischen Highlights hautnah erleben. Bei einem anschließend Besuch in der Altstadt Enschedes erhielten die Studierenden Einblick in die niederländische Bauweise, die mit ihren roten Klinkersteinen eine unverwechselbare Charakteristik darstellt.



Am nächsten Tag ging es zur Besichtigung verschiedener Gebäude der Saxion University of Applied Sciences in Apeldoorn und Deventer. Besonders das Hauptgebäude in Apeldoorn, welches in früheren Zeiten als Gebäude für die Fischverarbeitung genutzt wurde, überraschte die Teilnehmer aufgrund der Drittverwendbarkeit des Objekts sehr positiv. Beide Standorte glänzten mit modernen Arbeitsplatzkonzepten, welche eine attraktive Umgebung für Studierende aus dem In- und Ausland schaffen. Außerdem wurde mit einem Besuch einer Vorlesung die Kooperation der TUK und der Saxion University weiter gefestigt. Abgerundet wurde der Tag mit einer Führung durch Deventer und einem gemeinsamen Abendessen.



Am morgen des letzten Exkursionstages führen die Studierenden der TUK und Saxion University gemeinsam in die Zentrale des Bankkonzerns ABN AMRO nach Amsterdam. Neben dem LEED und BREAM zertifizierten Hauptgebäude, fiel vor allem das Nebengebäude ins Auge. Errichtet wurde dieses nach dem Prinzip der Circle Economy, welches auf die strukturierte und kontinuierliche Wiederverwendung von Materialien setzt. Erstaunlich war dabei, dass trotz älterer Materialien und Möbel eine moderne und einzigartige Arbeitsatmosphäre geschaffen wurde. Den Rest des Tages nutzte die Gruppe, um Amsterdam kennen zu lernen und die Exkursion in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.



Am folgenden Tag machten sich die Exkursionsteilnehmer mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen auf den Rückweg zur TUK. Die Studierenden bedanken sich bei dem Fachgebiet Immobilienökonomie, insbesondere bei der Leitung durch Herrn Prof. Dr. Kurzrock sowie den wissenschaftlichen Mitarbeitern Frau Sreball M.Sc. und Dipl.-Ing. Müller. Die Exkursion bot Gelegenheit Kommilitonen und Lehrende neben dem regulären Unialltag außerfachlich kennenzulernen.

### Teilnehmer

Prof. Dr. Björn M. Kurzrock  
Ann-Christin Sreball, M.Sc.  
Dipl.-Ing. Philipp Müller  
Alexandra Piechatzek  
Franziska Müller  
Judith Kothe

Jan-Niklas Eisel  
Dominik Hinteregger  
Daniel Machoczek  
Michael Koch  
Julian Nitsche  
Sebastian Krieger